

Musik-Theorielehrgang Band 1

Heft für Schülerinnen und Schüler

Liebe Musikbegeisterte, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Dieser Lehrgang wurde ursprünglich für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 entworfen, als musiktheoretisches Begleitmaterial für Bläserklassen. Der Lehrgang kann und soll aber auch völlig unabhängig davon in allen möglichen Lerngruppen von „jung bis alt“ benutzt werden. Ziel dieses Lehrgangs ist es fundierte Grundkenntnisse im „Notenlesen“ zu vermitteln – insbesondere hinsichtlich der Bewältigung einer „Orchesterstimme“ im ersten Jahr einer Bläserklasse. Er dient ferner auch zur Vorbereitung auf das Jugendmusikleistungsabzeichen „Kleine Stimmgabel“ (Vorstufe zu „D1“).



Folgende Aspekte waren für mich in der Entwicklung zudem wesentlich:

- **Wenig Zeitverlust im praktischen Unterricht**
 - Die Arbeitsblätter/Wochenpläne können im Selbststudium von den SuS bearbeitet werden, so dass wenig Unterrichtszeit für den so kostbaren praktischen Unterricht (besonders in Chor- oder Bläserklassen) verloren geht
- **Korrekturfreundlichkeit**
 - Die Ergebnisse der SuS (Schülerinnen und Schüler) können relativ schnell von der Lehrkraft korrigiert werden
- **Doppelte Nachhaltigkeit**
 - Nachhaltige Vermittlung eines musiktheoretischen Fundaments
 - Umweltschonung: Das Material muss nur einmal gedruckt und gebunden werden und kann dann immer wieder verwendet werden (– oder auch rein digital!)

Ich danke meinen vielen Bläserklassenkindern an der KSS für die vielen Erfahrungen, die diesen Lehrgang möglich gemacht haben. Besonders danke ich meiner Familie, dass sie mir die vielen Stunden, die ich in den Musikunterricht investiere, erlaubt.

Claus Carsten Behrendt (Weihnachtsferien im Dezember 2020)

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Inhaltsverzeichnis

Liebe Schülerinnen und Schüler	3
Arbeitsanleitung für die Wochenpläne:.....	3
Klaviaturenblock	4
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.1 - Stammtöne und Klaviatur“	5
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.2 – Notenlinien und Zwischenräume“	6
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.3 – Hilfslinien“	7
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.4 – der Bassschlüssel“	8
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.5 – Übungen zum Bassschlüssel“	9
Hausaufgabenüberprüfung (Übung) Nr. 1 - 5.....	10
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.6 – Notenwerte“	11
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.7 – der Violinschlüssel“	12
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.8 – Übungen zum Violinschlüssel“	13
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.9 – Gemischte Übungen“	14
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.10 – Üben, üben, üben“	15
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.11 – Dynamikbezeichnungen“	16
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.12 – Tempobezeichnungen“	17
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.13 – Weitere Vortragsbezeichnungen“	18
Hausaufgabenüberprüfung (Übung) WP 1 - 13“	19
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.14 – Noten- und Pausenwerte“	20
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.15 – Punktierung und Bindebogen“	21
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.16 – Takte und Taktstriche“	22
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.17 – vollständige Takte“	23
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.18 – Intervalle“	24
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.19 – Übungen zu den Intervallen“	25
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.20 – Intervallrätsel“	26
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.21 – Versetzungszeichen 1/3“	27
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.22 – Versetzungszeichen 2/3“	28
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.23 – Versetzungszeichen 3/3“	29
Übung zur großen Lernkontrolle / „Kleine Stimmgabel“	30
Klaviaturenblock	32

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Liebe Schülerinnen und Schüler

Dieser Musik-Lehrgang in Form von Wochenplänen begleitet Euch über ein Schuljahr hinweg in Eurer Bläserklasse / im Musikunterricht. Wenn Ihr die Aufgabenstellungen richtig befolgt (siehe Arbeitsanleitung unten) und die einzelnen Wochenpläne gründlich und ordentlich bearbeitet, werdet Ihr Euch hervorragend mit Noten auskennen und damit noch besser singen oder auf Euren Instrumenten spielen und Musik verstehen können. Denn wer sicher die Notenschrift beherrscht, der ist eine verlässliche Stütze eines jeden Orchesters oder Chores.

Zusätzliche Videolernkurse und interaktive Übungen findet Ihr auf meiner Homepage: www.ccerklärt.de und auf meinem Youtubekanal „[ccerklärt](#)“.

In den Videos habe ich jeden Wochenplan erklärt und auf der Homepage findet Ihr zusätzliche Online-Übungen. Klickt Euch doch einfach mal durch! Schaut bitte auch immer mal wieder auf meiner Homepage vorbei, es kommen ständig neue Sachen hinzu.

Viel Erfolg beim Musikmachen!

Euer Musiklehrer / Eure Musiklehrerin

Arbeitsanleitung für die Wochenpläne:

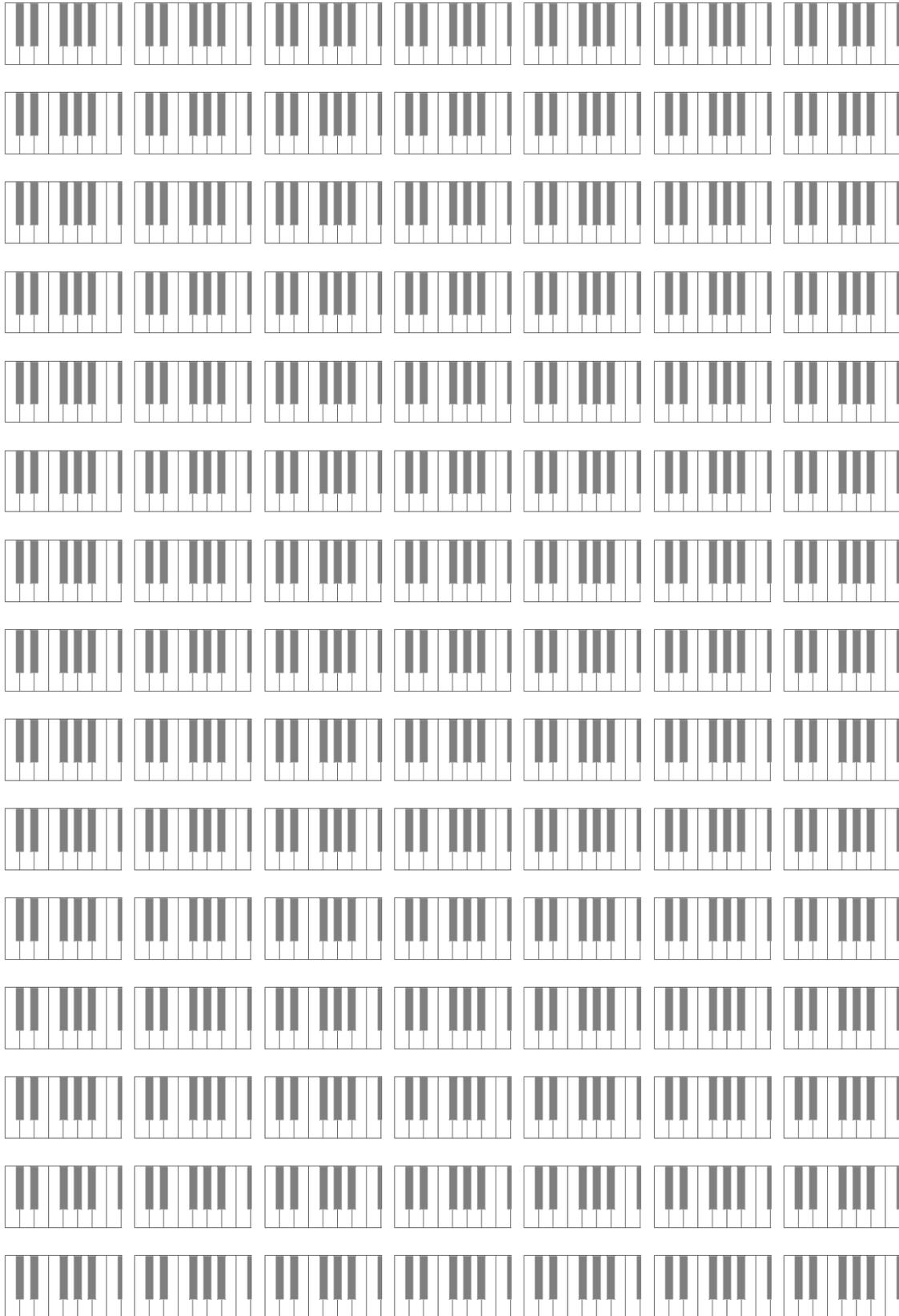
- Zu Beginn des Schuljahres bekommt Ihr alle Wochenpläne in einem Ordner. In diesen Ordner tragt Ihr **NICHTS** ein!!! Am Ende des Schuljahres gebt Ihr den Ordner in gepflegtem Zustand wieder ab (am besten verstaut Ihr ihn sicher in Eurem Schreibtisch zu Hause)!
- Immer **bis spätestens zum Freitag** einer Woche (früher geht aber auch) bearbeitet Ihr einen Wochenplan und gebt diesen bei Eurem Musiklehrer ab.
- **Zum Bearbeiten benötigt Ihr:**
 - o einen gespitzten Bleistift (**Alle Noten + Vorzeichen + Notenschlüssel + Taktstriche werden mit Bleistift geschrieben**)
 - o Einen **Füller für die Texte, Notennamen, Lautstärkebezeichnungen, ...**
 - o ein **DIN A4-Notenheft** (mit Hilfslinien) – am besten mit Abheftmechanik für Arbeitsblätter (fragt Euren Musiklehrer/-in)
 - o sonstiges Schreibzubehör (**Radiergummi, Lineal, Schere, Kleber...**)
- Befolgt die Arbeitsanweisungen bitte sehr genau und **arbeitet sehr gründlich und ordentlich!**
- **Auf die Arbeitsblätter zu den Wochenplänen wird nichts geschrieben!** Alle Aufgaben werden im **Notenheft** gelöst!!!
- **Als Überschrift zu jeder Aufzeichnung** gehört in Euer Notenheft: **Wochenplan Nr.X Thema + Datum**
- **Auswendiglernen:** Wenn die Arbeitsanweisung lautet „lerne auswendig“, dann sollt Ihr den Inhalt richtig wiedergeben können, nicht unbedingt „wortwörtlich“ auswendig lernen.
- **Die Gesamtnote** am Ende des Schuljahres setzt sich zusammen aus der **Arbeit im Unterricht** (Instrumentenhandhabung, Musizieren, usw.), der **Arbeit in den Registerstunden**, der **Heftführung** (Wochenpläne), Leistungen bei den **Hausaufgabenüberprüfungen** und in den **Lernkontrollen**, der **Leistungen bei Konzerten, Wettbewerben** und sonstigen Veranstaltungen. Angestrebt ist in der Klasse 5 das Erreichen des Jugendmusikleistungsabzeichens der Landesmusikjugend Hessen: „Kleine Stimmgabel“.

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Klaviaturenblock

Klaviaturen zum Ausschneiden (Bei Bedarf bitte kopieren!)



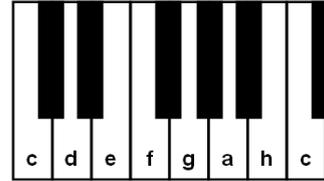
→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.1 - Stammtöne und Klaviatur“

Stammtöne

Auf dem Bild rechts siehst du einen Tasten-Ausschnitt von einem Klavier. Einen solchen Ausschnitt nennt man **Klaviatur**. Unsere Notenschrift entspricht ganz genau den weißen Tasten auf einer Klaviatur. Die Töne auf den weißen Tasten der Klaviatur nennt man **Stammtöne**. Die sieben Stammtöne haben immer die gleiche Reihenfolge und heißen: **c,d,e,f,g,a,h,(c,d,e,f,g,...)**. Beim c fangen die Stammtöne immer wieder von vorne an!



HOPPLA! Die weißen Tasten auf einem Klavier sind ja gar nicht beschriftet!! Woher weiß man dann, welcher Ton auf welcher Taste liegt???

Tip: Links neben einer Zweiergruppe schwarzer Tasten findest du immer das „c“, links neben einer Dreiergruppe schwarzer Tasten findest du immer das „f“. Zweier- und Dreiergruppen wechseln sich ab.

Übung 1: Basisübung:

Du siehst unten in Abbildung 1 einen größeren Ausschnitt aus einer Klaviatur. Schreibe zu jeder Zahl den passenden Notennamen in dein Heft (*Die Klaviatur musst du nicht abzeichnen*). Das soll dann ungefähr so aussehen: 1=e 2=c 3=h... *Diese Beispiellösungen stimmen natürlich nicht ;-)*



Abbildung 1

Übung 2: Aufbauübung:

In der folgenden Tabelle sind drei Wörter „verschlüsselt“. Finde heraus wie die drei Wörter lauten und schreibe diese drei Wörter dann in dein Heft.

a)	__ R __ L __	
b)	__ L __ __ __ N T	
c)	S __ __ U L __ __ L __ __ N __ __	

☞ Hier kannst du auch nachlesen: „Musix 1“ S. 75 und „Spielpläne 1“ S. 96+97

Videolink: https://youtu.be/2d61V_5mwdU

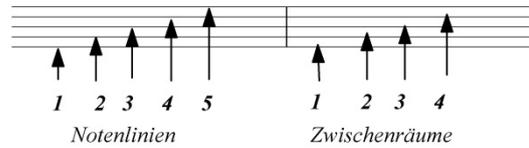
→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.2 – Notenlinien und Zwischenräume“

Die Notenlinien

Unsere Noten werden in ein „Notensystem“ eingetragen. Ein Notensystem besteht aus 5 **Notenlinien**, die übereinander angeordnet sind. Zwischen den Notenlinien ergeben sich 4 **Zwischenräume**.



Die Noten schreibt man nun auf die Notenlinien oder aber in die Zwischenräume. Hier einige Beispiele:



Übung 1: Basisübung:

Finde die Lösungswörter heraus, indem du die Namen der Tasten auf den Zahlen zuordnest. Schreibe die Wörter in Dein Heft auf! (Vergiss die Überschrift „Wochenplan Nr. 2 – Notenlinien und Zwischenräume“ nicht!)

a) _ _ _ _ N	
b) S _ _ _ _	
c) _ _ _ _ N	

Übung 2: Aufbauübung:

d) _ B _ N _ S _ _ U L _	
e) N _ _ _ T W _ _ _ _	
f) _ _ _ _ L L _ N	

Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 96 und 97

Erklärvideo: <https://youtu.be/S0Gun63NHdw>

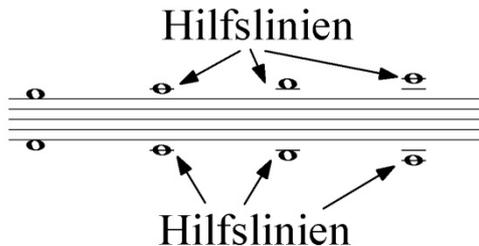
→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.3 – Hilfslinien“

Die Hilfslinien

Nicht immer reichen die fünf Notenlinien und vier Zwischenräume in unserem Notensystem aus. Für besonders hohe Töne oder besonders tiefe Töne muss man das Notensystem durch sogenannte „Hilfslinien“ erweitern. (Hohe Töne stehen dann auf oder zwischen Hilfslinien über dem Notensystem, tiefe Töne stehen auf oder zwischen Hilfslinien unterhalb des Notensystems.)



Tipp: Trage alle Hilfslinien immer mit einem Bleistift ein, auch wenn in Deinem Notenheft bereits Hilfslinien vorgedruckt sind. Das erhöht die Lesbarkeit.

Übung 1: Basisübung:

Schreibe folgende Sätze mit der richtigen Wortauswahl in Dein Heft. Die möglichen Lösungswörter stehen in Klammern hinter dem Satz – nur ein Wort ist richtig! *Nicht die Überschrift vergessen!*

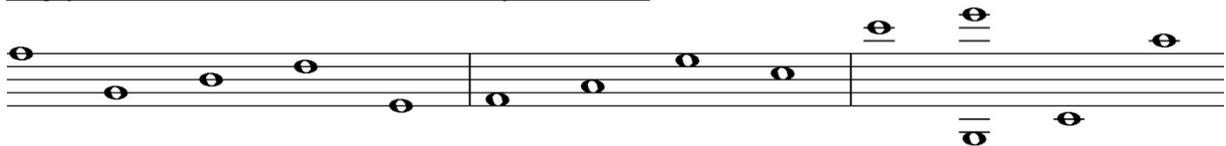
- 1.) Unser Notensystem hat Notenlinien. (**fünf, sechs, sieben**)
- 2.) Wenn man auf der Klaviatur um eine Taste nach rechts geht, wird der Ton..... . (**höher, tiefer**)
- 3.) Wenn man sehr hohe oder tiefe Töne aufschreiben muss und das Notensystem nicht mehr ausreicht, dann muss man benutzen. (**Zwischenräume, Hilfslinien, Notenlinien**)
- 4.) Sehr tiefe Töne schreibt man auf Hilfslinien des Notensystems. (**oberhalb, unterhalb**)

Übung 2: Aufbauübung:

Schreibe in Dein Notenheft mit einem Bleistift fünf verschiedene Noten **auf den Notenlinien** und vier verschiedene Noten **in den Zwischenräumen**. Schreibe dann noch einige Noten mit Hilfslinien.

Achtung: Die Hilfslinien, die du in Deinem Notenheft schon hellgrau vorgedruckt siehst, solltest Du immer nochmal mit einem Bleistift nachzeichnen, damit man sie besser sieht.

Ungefähr so sollte das dann in Deinem Heft aussehen:



☞ Hier kannst du auch nachlesen: „Musix 1“ S. 81 und „Spielpläne 1“ S. 96+97

Erklärvideo: <https://youtu.be/h1yUkdN7zW0>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

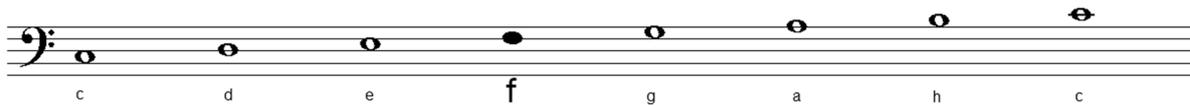
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.4 – der Bassschlüssel“

Notenschlüssel: Notenschlüssel dienen in der Musik dazu im Notensystem (fünf Notenlinien und vier Zwischenräume) einen Ton festzulegen. Aus diesem festgelegten Ton ergeben sich dann alle anderen Notennamen. In unserer Bläserklasse werden der g-Schlüssel (**Violinschlüssel**) und der f-Schlüssel (**Bassschlüssel**) am häufigsten benutzt, aber es gibt auch noch andere. Beide Schlüssel sollst du lesen können, auch wenn du ihn nicht für Dein Instrument benötigst. Dies ist wichtig, damit du dich mit allen Orchestermitgliedern musikalisch „unterhalten“ kannst.

Der f-Schlüssel (=Bassschlüssel) legt den Ton „f“ fest:



Von diesem „f“ kann man nun alle anderen Töne abzählen, denn die Reihenfolge der Stammtöne kennst du ja schon (c,d,e,f,g,a,h,c).



Übung 1: Basisübung:

Übe das Schreiben des Bassschlüssels – wie man das schrittweise machen kann siehst du hier:

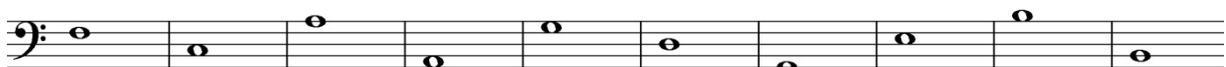


Wenn du den Bassschlüssel gut zeichnen kannst, dann schreibe sehr ordentlich eine komplette Zeile mit Bassschlüsseln in dein Notenheft. Das sollte dann ungefähr so aussehen:



Übung 2: Aufbauübung:

Schreibe folgende Noten in dein Notenheft ab (Bassschlüssel nicht vergessen) und notiere den jeweiligen Notennamen unter die zugehörige Note.



Übrigens: Der Notenwert dieser Noten ohne Notenhals heißt „ganze Note“.

Hilfestellung: Denke daran, dass die Stammtöne immer wieder beim „c“ anfängt: ...,c,d,e,f,g,a,h,c,d,e,f,g,a,h,c,d,e,f,g,...

Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 119; Lehrbuch Musix: S. 198

Erklärvideo: <https://youtu.be/jT56PdMGq2k>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

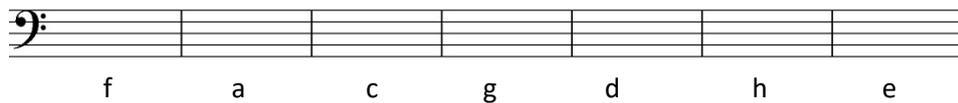
Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.5 – Übungen zum Bassschlüssel“

Hier findest du viele Übungen zum Bassschlüssel. Löse alle Aufgaben, damit du diesen wichtigen Notenschlüssel ganz sicher beherrschst!

Übung 1: Basisübung:

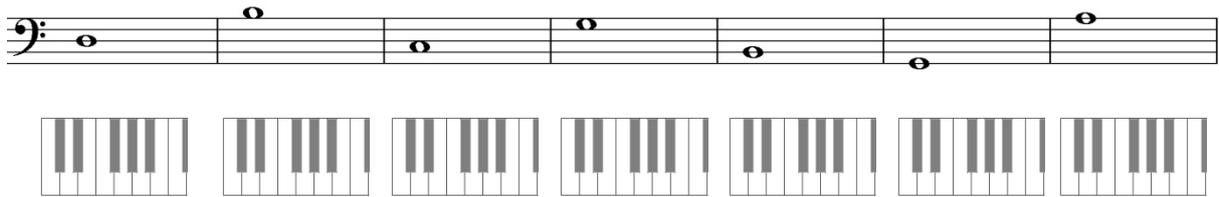
Schreibe folgende Zeile (mit den Taktstrichen) ab und notiere dann die richtigen Noten in Notenschrift:



Für ganz Schlaue: Natürlich gibt es für jeden Ton mehrere Möglichkeiten – eine Lösung reicht hier aber!

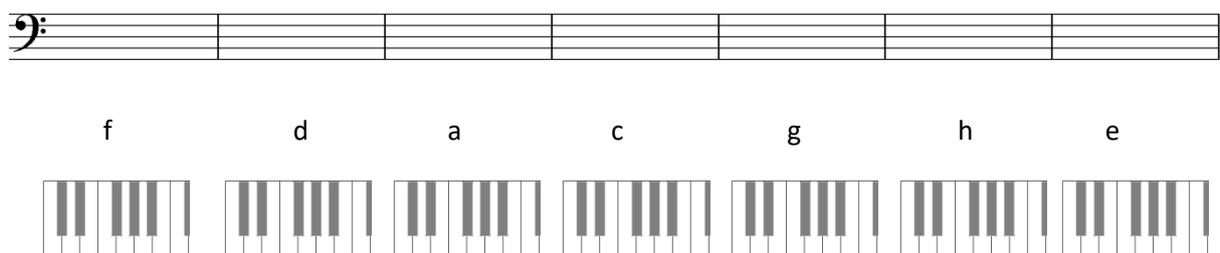
Übung 2: Aufbauübung:

Schneide eine Zeile mit Klaviaturen aus Deinem Klaviaturenblock ab und klebe sie in Dein Notenheft ein (**Achtung!** Lasse darüber eine Notenzeile frei!), Schreibe nun die folgenden Noten in Dein Notenheft ab (Bassschlüssel nicht vergessen). Notiere eine Note genau über einer Klaviatur. Notiere die jeweiligen Notennamen unter die zugehörigen Noten und kreuze die jeweils richtige Taste auf der Klaviatur an!



Übung 3: Aufbauübung:

Diese Übung ist wie Aufgabe 2 nur „andersherum“. Notiere die angegebenen Noten in Notenschrift in das Notensystem und kreuze die richtigen Tasten auf der Klaviatur an! (Die Klaviaturen musst du vorher natürlich ausschneiden und einkleben!)



☞ Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 119 ; Lehrbuch Musix: S. 198

Erklärvideo: https://youtu.be/HgvZj1_xDk

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Hausaufgabenüberprüfung (Übung) Nr. 1 - 5

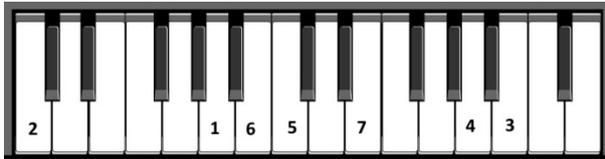
Diese Übung zu der Hausaufgabenüberprüfung Nr.1 sieht fast so aus, wie die „richtige“ Hausaufgabenüberprüfung, die du in der nächsten Woche schreiben wirst. Mit dieser Übung kannst du also überprüfen, ob du alles verstanden hast. Falls du etwas noch nicht verstanden hast, dann kannst du das nachlesen (z.B. in Deinem Musikbuch) oder Deinen Lehrer fragen!

Aufgabe 1: (6 Punkte)

- Schreibe die sieben Stammtöne als Buchstaben auf!
- Bei welchem Ton wiederholt sich die Stammtönereihe immer wieder?
- Wie heißt der Fachbegriff für eine „Klavier-Tastatur“?
- Wie viele Linien hat unser Notensystem?
- Wenn man auf der Klaviatur nach links geht, wird der Ton höher oder tiefer?
- Wenn man sehr hohe oder tiefe Töne aufschreiben möchte benutzt man zusätzlich zum Notensystem was?

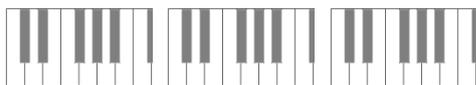
Aufgabe 2: (7 Punkte)

Benenne die mit Zahlen angegebenen Tasten auf der Klaviatur!



Aufgabe 3: (7 Punkte)

- Zeichne einen Bassschlüssel! Achte auf die richtige Lage der „beiden Punkte“!
- Schreibe die folgenden Noten ab und klebe Klaviaturen darunter. Benenne die Noten und markiere die zugehörige Taste auf der Klaviatur!



Aufgabe 4: (6 Punkte)

- Benenne die markierte Taste und notiere diese als Noten in Notenschrift in Dein Heft!



Du kannst 26 Punkte erreichen! Viel Erfolg!

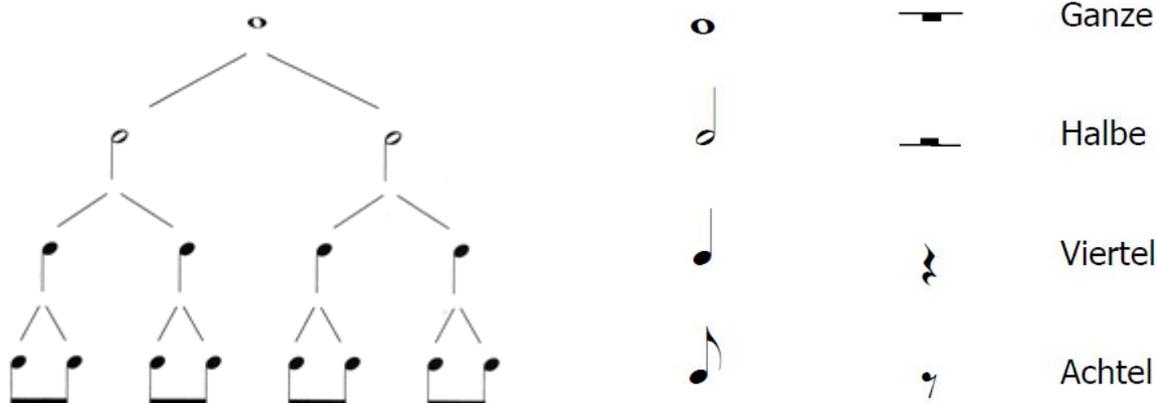
→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.6 – Notenwerte“

Eine Note gibt nicht nur die Tonhöhe an, sondern auch die Tondauer – den sogenannten „Notenwert“. Während die Tonhöhe durch die Lage des Notenkopfes im Liniensystem dargestellt wird, stellt sich der Notenwert durch die Form des Notenkopfes dar.

Folgende Grund-Notenwerte (und Pausenwerte) werden im ersten Band des Bläserklassenheftes verwendet:



Vier Schreibregeln für Noten:

- Zeigt der Notenhals nach oben, so beginnt er an der rechten Notenkopfseite!
- Zeigt der Notenhals nach unten, so beginnt er an der linken Notenkopfseite!
- oberhalb der mittleren Notenlinie zeigen die Notenhälse nach unten
- unterhalb der mittleren Notenlinie zeigen die Notenhälse nach oben

Übung 1: Basisübung:

Auf der Seite 38 im Bläserklassenheft (Accent on Achievement 1) findest du 10 Übungen, die du sprechen, klatschen und spielen sollst. Übe diese Zeilen, bis du alle ganz sicher beherrschst. Besonders gut ist es, wenn du diese Übungen mit einer Freundin / einem Freund übst, die/der kontrolliert, ob du alles sicher kannst.

Übung 2: Basisübung:

Übe folgende Zeilen (sprechen – auf der Silbe „da“, klatschen, klopfen)



Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 83+84

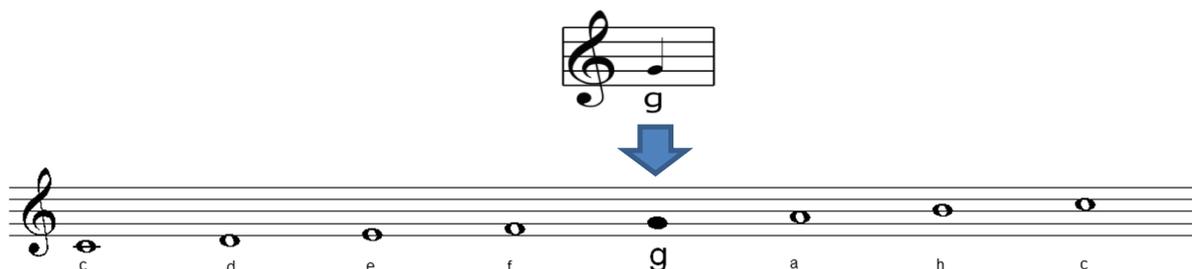
Erklärvideo: <https://youtu.be/3-KfOwwVwNw>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.7 – der Violinschlüssel“

Der Violinschlüssel (G-Schlüssel) legt das „g“ auf der zweiten Notenlinie von unten fest, indem er diese Linie quasi „umkreist“. Damit sind auch alle anderen Töne festgelegt:



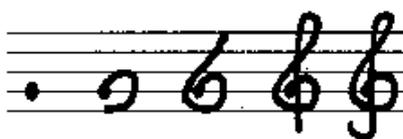
Übung 1: Basisübung

Welche Aussagen über Notenschlüssel stimmen? Die richtigen Lösungen ergeben ein Lösungswort. Schreibe dieses Lösungswort in dein Heft! *Vergiss nicht die Überschrift: „Wochenplan Nr.1.7“ und das Datum in Deinem Heft!*

Aussage	richtig	falsch
Den Bassschlüssel nennt man auch C-Schlüssel.	E	O
Der Violinschlüssel „umkreist“ die „g“-Linie.	R	A
Ohne Notenschlüssel kann man eine Note nicht benennen.	C	H
Der Bassschlüssel markiert die zweite Notenlinie von oben als „f“.	H	T
Der Notenschlüssel steht immer am Ende jeder Notenzeile.	L	E
Es gibt neben Violin- und Bassschlüssel noch andere Notenschlüssel.	S	K
Alle Stammtöne nennt man auch Violinschlüssel.	M	T
Man sollte sowohl den Violin-, als auch den Bassschlüssel beherrschen.	E	S
Der Notenschlüssel ist zum Notenlesen gar nicht so entscheidend.	P	R

Übung 2: Basisübung

Schreibe sehr ordentlich eine ganze Zeile mit Violinschlüsseln in Dein Notenheft. Hier eine kleine Hilfe, wie man das schrittweise vorher üben kann:



Übung 3: Aufbauübung

Schreibe folgende Noten in dein Notenheft ab (Violinschlüssel nicht vergessen) und notiere den jeweiligen Notennamen unter die zugehörige Note.



☞ Hier kannst du nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 96

Erklärvideo: <https://youtu.be/72MngmxXD4o>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.8 – Übungen zum Violinschlüssel“

Hier findest du viele Übungen zum Violinschlüssel. Löse alle Aufgaben, damit du diesen wichtigen Notenschlüssel ganz sicher beherrschst!

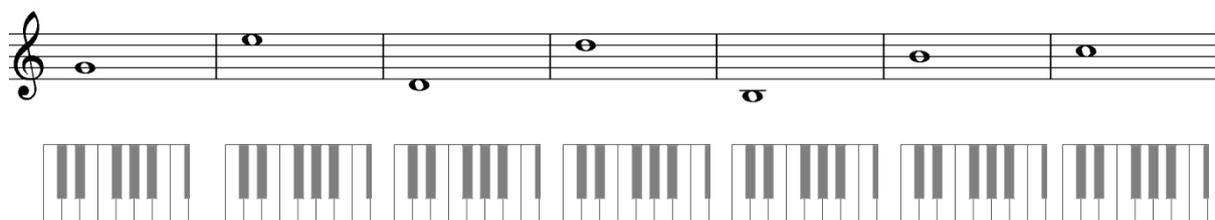
Übung 1: Basisübung:

Schreibe folgende Zeile (mit den Taktstrichen) ab und notiere dann die richtigen Noten in Notenschrift:



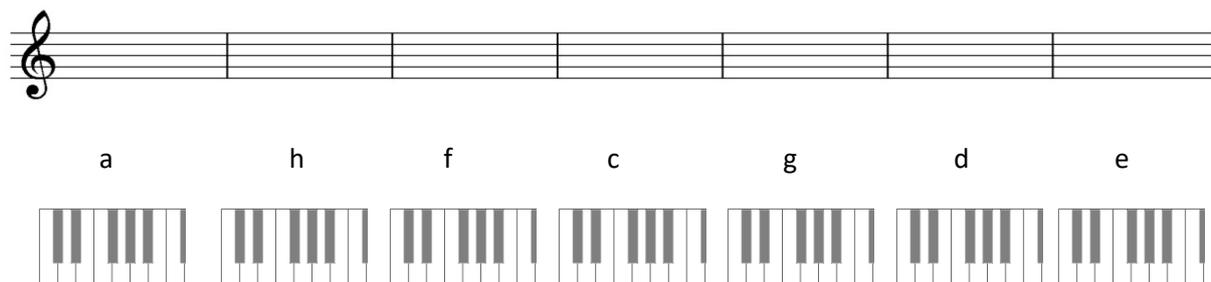
Übung 2: Aufbauübung:

Schneide eine Zeile mit Klaviaturen aus Deinem Klaviaturenblock ab und klebe sie in Dein Notenheft ein (**Achtung!** Lasse darüber eine Notenzeile frei!), Schreibe nun die folgenden Noten in Dein Notenheft ab (Violinschlüssel nicht vergessen). Notiere eine Note genau über einer Klaviatur. Notiere die jeweiligen Notennamen unter die zugehörigen Noten und kreuze die jeweils richtige Taste auf der Klaviatur an!



Übung 3: Aufbauübung:

Diese Übung ist wie Aufgabe 2 nur „andersherum“. Notiere die angegebenen Noten in Notenschrift in das Notensystem und kreuze die richtigen Tasten auf der Klaviatur an! (Die Klaviaturen musst du vorher natürlich ausschneiden und einkleben!)



☞ Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 96

Erklärvideo: <https://youtu.be/hNeFzcQ3jLY>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

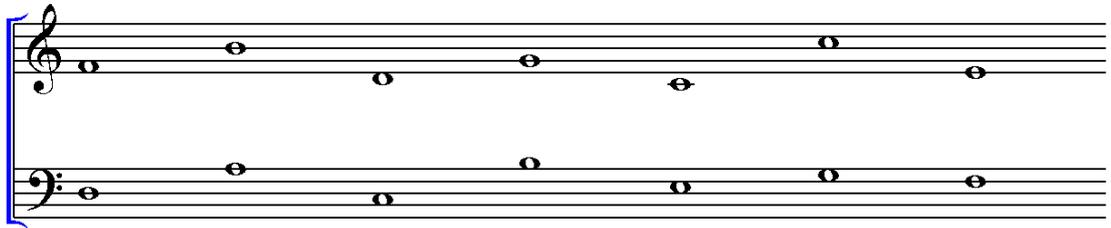
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.9 – Gemischte Übungen“

Hinweis! Beim Notenschreiben musst du sehr genau sein und dich gut konzentrieren. Es ist wichtig, dass die Noten eine eindeutig erkennbare Position haben. Es gibt ja auch nur zwei Positionen: Die Note liegt genau auf einer Linie, oder genau in einem Zwischenraum...

Benutze einen spitzen Bleistift zum Notenschreiben und einen Füller für die Notennamen und die Überschrift.

Übung 1: Basisübung

Schreibe folgende Noten in dein Notenheft ab (Notenschlüssel nicht vergessen) und notiere den jeweiligen Notennamen unter den zugehörigen Ton.



Übung 2: Aufbauübung

Schreibe folgende Noten im Violinschlüssel (Notenwert: Ganze Note) in Dein Notenheft: h, d, a, c, f, g, e (Violinschlüssel nicht vergessen!)

Übung 3: Aufbauübung

Schreibe folgende Noten im Bassschlüssel (Notenwert: Ganze Note) in Dein Notenheft: a, c, h, g, f, e, d (Bassschlüssel nicht vergessen!)

Erklärvideo: <https://youtu.be/KZZ069TzaU>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.10 – Üben, üben, üben“

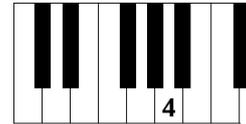
In den folgenden Übungen sollst du das Notenlesen in den beiden Notenschlüsseln weiter trainieren. Die Geschwindigkeit, in der du Noten liest, soll sich dabei erhöhen.



Übung 1: Aufbauübung

Zeichne in dein Notenheft eine (große) Klaviatur. (Tipp: links neben den zwei schwarzen Tasten liegt das c!). Unten siehst du einige Noten. Trage nun die den jeweiligen Noten zugeordnete Ziffer in die Tasten deiner Klaviatur ein.

Ein Beispiel ist als Hilfe schon gegeben:

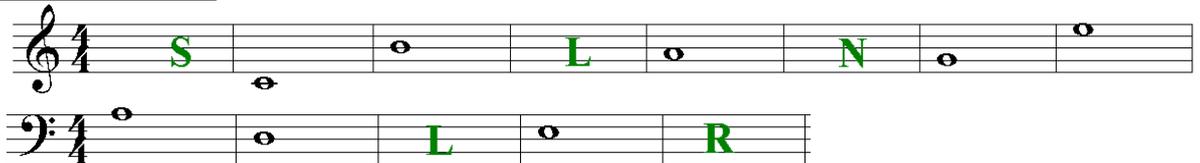


Achtung: Der Notenschlüssel wechselt!



Übung 2: Aufbauübung: Tierisch rätselhaft – welches Tier verbirgt sich hinter den Noten?

Notiere nur die Tiernamen in dein Notenheft!



Übung 3: Aufbauübung:

Instrumentenrätsel! Notiere die fehlenden Buchstaben als Noten in dein Notenheft.

Violinschlüssel:

Zupfinstrument: _IT_RR_
Zupfinstrument: M_N_OLIN_
Streichinstrument: __LLO

Bassschlüssel:

Blasinstrument: _LÖT_
Zupfinstrument: __R__
Blasinstrument: _ORN

Übung 4: Basisübung

In einem alten Musikbuch sind in zwei C-Dur-Tonleitern leider einige Noten und deren Namen vergilbt. Bitte schreibe diese beiden Zeilen ab und ergänze alle fehlenden Noten und schreibe darunter deren Namen. (Tipp: In einer Tonleiter ist jeder Ton immer einen Tonschritt höher als der vorhergehende!)



Erklärvideo: <https://youtu.be/KZZ069TzaU>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.11 – Dynamikbezeichnungen“

Schreibe die folgende Tabelle mit Musik-Fachbegriffen

in dein Musikheft ab und lerne sie auswendig!

(Benutze ein Lineal für die Tabelle)

Lautstärkebezeichnungen (Dynamik-Zeichen)		
Abkürzung	Ausgeschrieben	Bedeutung
pp	pianissimo	sehr leise
p	piano	leise
mp	mezzopiano	mittel leise
mf	mezzoforte	mittel laut
f	forte	laut
ff	fortissimo	sehr laut
cresc. 	crescendo	lauter werden
decresc. 	decrescendo	leiser werden

 Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 80; Lehrbuch Musix: S. 59

Übung 1: Basisübung

Lege ein Lineal auf die beiden Punkte einer zutreffenden Verbindungslinie! Notiere die Buchstaben, die von der Verbindungslinie getroffen werden – diese ergeben ein Lösungswort – schreibe das Lösungswort in Dein Musikheft!

sehr leise • D D Z • forte • J C • ff

Leise • B H • crescendo • E • cresc. Q

mittel leise • F • pianissimo • Y • pp

mittel laut • K • mezzoforte • O • decresc.

Laut • G M • mezzopiano • I • mp E

sehr laut • I • fortissimo • H M • f

lauter werden • L N • piano • A • p

leiser werden • N • decrescendo • ! K • mf

Erklärvideo: <https://youtu.be/VQVx80Grfgc>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.12 – Tempobezeichnungen“

Schreibe die folgende Tabelle mit Musik-Fachbegriffen

in dein Musikheft ab und lerne sie auswendig! (Benutze ein Lineal für die Tabelle)

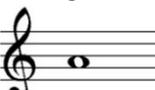
Tempobezeichnungen	
Fachbegriff/Abkürzung	Bedeutung
Adagio	langsam
Andante	gehend, ruhig schreitend
Moderato	gemäßigt
Allegro	schnell, rasch
rit. = ritardando	langsamer werdend
acc. = accelerando	schneller werdend
a tempo	im ursprünglichen Tempo

Übung 1: Aufbauübung

Hast du dir alle Tempobezeichnungen gut eingepägt? Kannst du noch gut Noten lesen?

In jeder Zeile passt nur eine der drei Noten zum Begriff in der ersten Spalte – Notiere alle sieben

Notennamen in dein Heft!

Allegro	gehend 	schnell 	langsam 
rit. = ritardando	langsam 	schnell 	langsamer werdend 
Moderato	gemäßigt 	langsam 	gehend 
acc. = accelerando	langsam 	schnell 	schneller werdend 
Adagio	langsam 	gemäßigt 	schneller werdend 
a tempo	langsamer werdend 	im ursprünglichen Tempo 	schneller werdend 
Andante	gehend 	gemäßigt 	im ursprünglichen Tempo 

Erklärvideo: <https://youtu.be/ZQBsdhVnC7w>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Hausaufgabenüberprüfung (Übung) WP 1 - 13“

Diese Übung zu der Hausaufgabenüberprüfung Nr.2 sieht fast so aus, wie die „richtige“ Hausaufgabenüberprüfung, die du in der nächsten Woche schreiben wirst. Mit dieser Übung kannst du also überprüfen, ob du alles verstanden hast. Falls du etwas noch nicht verstanden hast, dann kannst du das nachlesen (auch in Deinem Musikbuch) oder deinen Lehrer fragen!

Aufgabe 1: (5 Punkte)

Benenne die markierten Vortragsbezeichnungen mit der „deutschen“ Übersetzung!

The image shows a musical staff in 4/4 time. Five red callout boxes are placed around the staff, each pointing to a specific musical marking:

- Allegro**: Points to the tempo marking at the beginning of the staff.
- p**: Points to the piano dynamic marking.
- cresc.**: Points to the crescendo marking.
- (Slur)**: Points to a slur over a triplet of sixteenth notes.
- f**: Points to the forte dynamic marking.
- D.C.**: Points to the Da Capo marking at the end of the staff.

Aufgabe 2: (4 Punkte)

Welche Begriffe gehören zusammen? Verbinde mit 4 Linien die richtigen Begriffe (von links nach rechts)!

- | | |
|-----------|---------------------|
| al fine • | • langsam |
| forte • | • Leiser werden |
| marcato • | • breit angestoßen |
| Adagio • | • zum Ende |
| | • betont angestoßen |
| | • laut |

Aufgabe 3: (6 Punkte)

Benenne die folgenden Noten und markiere die zugehörige Taste auf der Klaviatur!

The image shows a musical staff in 4/4 time with a treble clef. It contains three whole notes: G4, B4, and D5. Below the staff are three piano keyboard diagrams, each with a red dot indicating a specific key for identification.

Aufgabe 4: (6 Punkte)

Benenne die folgenden Noten und markiere die zugehörige Taste auf der Klaviatur!

The image shows a musical staff in 4/4 time with a bass clef. It contains three whole notes: G2, B1, and D2. Below the staff are three piano keyboard diagrams, each with a red dot indicating a specific key for identification.

Du kannst 21 Punkte erreichen! Viel Erfolg!

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

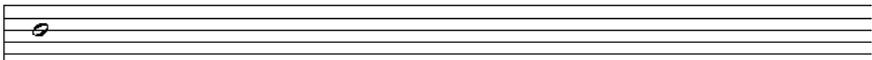
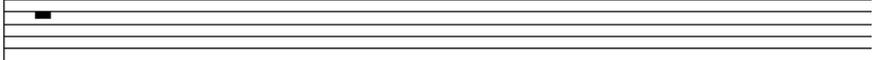
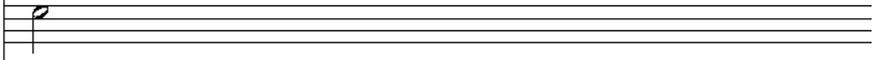
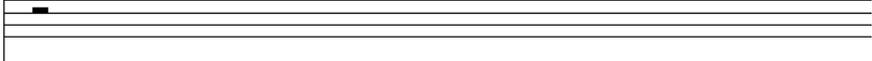
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.14 – Noten- und Pausenwerte“

Schreibe die untenstehenden Notensysteme in dein Heft ab und notiere dann in jeder Zeile mindestens fünfmal den jeweiligen Noten-/Pausenwert zur Übung, so dass du alle sicher beherrschst. → Achte auf richtige Notenhäse!

Besonders schwer fällt oft das Schreiben von Viertelpausen – vielleicht helfen Euch folgende „Merksprüche“ dabei:

 „Spitze - Spitze - Spitze – Bogen“ oder „Zick-Zack-Zick-Boing“ oder auch „Z-C“ 

Übung 1: Basisübung

ganze Noten	
ganze Pausen	
halbe Noten	
halbe Pausen	
Viertelnoten	
Viertelpausen	
Achtelnoten	
Achtelpausen	

 Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 84; Lehrbuch Musix: S. 254

Erklärvideo: <https://youtu.be/MX7ImArM7KE>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.15 – Punktierung und Bindebogen“

Zwei Noten können durch einen Bindebogen miteinander verbunden werden, so dass aus zwei Notenwerten hintereinander eine einzige Note entsteht. (Beispiele siehe unten!) Zudem gilt: Wenn hinter einem Notenwert oder einer Pause ein Punkt steht, so wird der Notenwert (Pausenwert) um die Hälfte seines Wertes verlängert.

Beispiele: Eine punktierte halbe Note ist also so lang wie drei verbundene Viertelnoten oder eine verbundene Halbe mit Viertel:



Übung 1: Basisübung

Im jeweils linken Takt findest du vorgegebene Pausen-/Notenwerte, den rechten Takt sollst du mit Pausen-/Notenwerten füllen, so dass beide Hälften im Gleichgewicht sind (also die gleiche Länge besitzen). Dabei sollst du dich aber an die Vorgaben halten! Schreibe Aufgaben und Lösungen ordentlich in dein Heft. (Die erste Zeile ist ein Musterbeispiel!)



zwei gleiche Notenwerte (mit Musterlösung)



vier gleiche Notenwerte



zwei Notenwerte



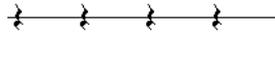
drei gleiche Notenwerte



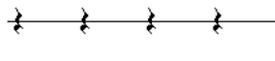
zwei gleiche Notenwerte



ein Notenwert



zwei gleiche Pausenwerte



ein Pausenwert



vier gleiche Pausenwerte

👉 Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 89; Lehrbuch Musix: S. 53,81

Erklärvideo: <https://youtu.be/hVxCNftOmRk>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.17 – vollständige Takte“

Übung Nr.1: Basisübung

Die folgenden Rhythmus-Notenzeilen haben lückenhafte Takte. Schreibe diese Notenzeilen ab und ergänze die fehlenden Notenwerte (oder Pausenwerte), so dass alle Takte vollständig sind. Du kannst die Takte mit beliebigen Notenwert/Pausenwert-Kombinationen auffüllen, achte aber darauf, dass du die Takte danach auch klatschen oder sprechen kannst.

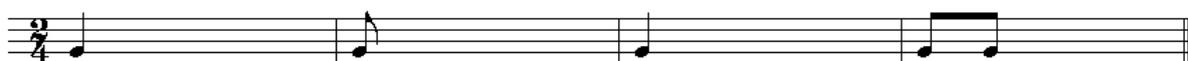
1.)



2.)



3.)



Übung Nr. 2: Aufbauübung

Mache aus einer der fertigen Rhythmuszeilen eine Melodie, indem du jedem Notenwert auch eine Tonhöhe zuordnest (siehe Beispiel unten). Am besten geht das durch Ausprobieren auf deinem Instrument: spiele den Rhythmus auf unterschiedlichen Tönen und wenn dir eine Tonfolge gut gefällt, dann schreibst du diese mit dem gegebenen Rhythmus auf. (Notenschlüssel und Vorzeichen nicht vergessen!)

Beispiel für eine kleine Melodie die aus der dritten Rhythmuszeile 3 entwickelt worden ist:



☞ Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 86; Lehrbuch Musix: S. 35-37

Erklärvideo: <https://youtu.be/5KDcid5RApk>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.18 – Intervalle“

Um beim Musizieren Töne gut zu treffen und um Melodien und Musikstücke genau beschreiben zu können, sollst du nun etwas über „Intervalle“ erfahren. Ein **Intervall** ist ganz einfach der Abstand zwischen zwei Tönen. Zur Benennung der unterschiedlichen Tonabstände benutzt man lateinische Fachbegriffe - diese entsprechen den römischen Zahlen. Um ein Intervall zu bestimmen musst du nur den Abstand der beiden Töne abzählen (**Achtung – du musst den Ausgangs- und Endton immer mitzählen!**).

Rechts seht ihr die Grundintervalle bis zur „Oktave“ in der Übersicht:

Wie bestimmt man nun ein Intervall? Hier ein Beispiel:

Von den beiden Töne „e“ und „a“ soll der Abstand, also das Intervall bestimmt werden. Zähle nun die Tonschritte (also Ton für Ton) ab,

die du benötigst, um von dem einen Ton zum anderen Ton zu gelangen. **Aber Achtung!!** Den Ausgangston (also das „e“) und den Endton (also das „a“) musst du mitzählen! Du zählst also e=1, f=2, g=3, a=4 – das ergibt den **Abstand 4** – das Intervall ist also eine „**Quarte**“! **Alles klar?**

Übung Nr.1: Basisübung

Schreibe die Noten in dein Heft ab. Notiere unter den Noten die Notennamen und bestimme dann das Intervall. Notiere nun auch den Intervallnamen unter die Noten (**ein Beispiel ist gegeben**).

☞ Hier kannst du nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 102; Lehrbuch Musix: S. 76-78

Erklärvideo <https://youtu.be/1yfM6UI7RAo>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.19 – Übungen zu den Intervallen“

Übung Nr.1: Basisübung

Schreibe die Noten in dein Heft ab. Notiere unter den Noten die Notennamen und bestimme dann das Intervall. Notiere nun auch den Intervallnamen unter die Noten!

(Ein Beispiel ist gegeben – natürlich kann man Intervalle auch „abwärts“ bestimmen).

Übung Nr.2: Aufbauübung/Profiübung

Bei dieser Übung sollst du nun zu einem gegebenen Ausgangston den fehlenden Ton ergänzen, damit sich das geforderte Intervall entsteht. Der Pfeil gibt dabei die Richtung an: **Pfeil nach oben** bedeutet, dass du das Intervall nach oben bilden sollst, **Pfeil abwärts** bedeutet, dass du das Intervall nach unten bilden sollst.

Profiübung: Profis schreiben auch noch die zugehörigen Notennamen zu den Noten!

☞ Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 102; Lehrbuch Musix: S. 76-78

Erklärvideo <https://youtu.be/1yfM6UI7RAo>

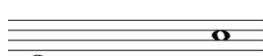
→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.20 – Intervallrätsel“

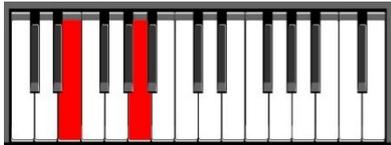
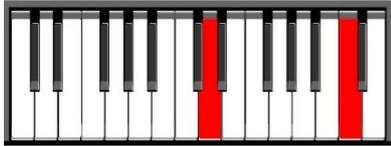
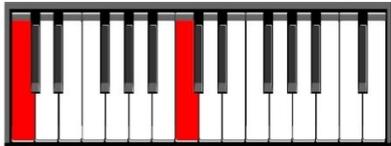
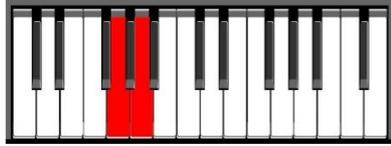
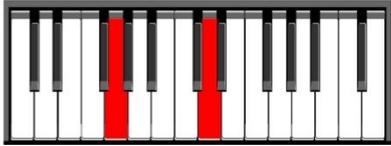
Übung 1: Aufbauübung

Lege ein Lineal auf die zutreffende Verbindungslinie von Punkt zu Punkt! Notiere die Buchstaben, die von der Verbindungslinie getroffen werden – diese ergeben ein Lösungswort – schreibe das Lösungswort in Dein Musikheft!

	•	p	d	y	•	Quarte		
	•	a	i	M	•	Terz		
	•	k	w	b	t	•	Prime	
	•	f	r	c	g	x	•	Septime
	•	u	e	h	s	•	Quinte	
	•	l	z	n	•	Sekunde		
	•	o	f	o	•	Sexte		
	•	v	j	q	•	Oktave		

Übung 2: Aufbauübung

Notiere zu jeder Klaviatur den passenden Intervallnamen!

1.) 	2.) 
3.) 	4.) 
5.) 	6.) 

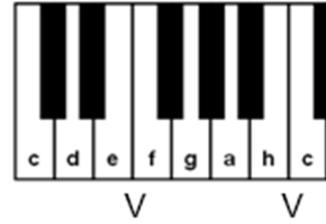
Erklärvideo <https://youtu.be/1yfM6UI7RAo>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.21 – Versetzungszeichen 1/3“

Ein Halbtonschritt ist der kleinste Abstand zwischen zwei Tönen. Auf einer Klaviatur erkennt man einen Halbtonschritt daran, dass zwischen einer Taste und der nächsten Taste keine Taste mehr dazwischenliegt. Zwischen den Tönen E-F und H-C liegen keine schwarzen Tasten, man bezeichnet diese deshalb als „natürliche Halbtonschritte“. (Man könnte auch sagen: „Zwischen den Tasten „E“ und „F“ liegt keine schwarze Taste, deshalb beträgt der Abstand zwischen diesen beiden Tönen genau einen Halbtonschritt. Das Gleiche gilt dann auch für „H“ und „C.“) Einen Halbtonschritt kann man mit einem „V“ markieren.



Um auch von den anderen Stammtönen „Halbtonschritt-Entfernungen“ angeben zu können, müssen wir nun auch die Bezeichnungen der schwarzen Tasten kennenlernen:

Merke dir: Jeder Ton der Stammtönenreihe kann durch ein Versetzungszeichen verändert werden. Das „Kreuz“ # erhöht eine Note um einen Halbton. Entsprechend muss man auf der Klaviatur die vom Stammtönen rechtsgelegene Taste betätigen (dies kann eine schwarze, aber auch eine weiße Taste sein). An den Stammtönennamen wird die Silbe „-is“ angehängt: Aus „c“ wird „cis“, aus „d“ wird „dis“, usw.

Hier drei Beispiele und die Bezeichnungen der schwarzen Tasten („mit Kreuzen“):

Übung Nr.1: Aufbauübung

Schneide aus dem „Klaviaturenblock“ zwei einzelne Reihen aus und klebe sie in dein Musikheft. Schreibe dann die folgenden Noten in dein Notenheft ab (mit Notenschlüssel) – jede Note passend zu einer Klaviatur. Notiere nun den jeweiligen Notennamen unter jede Note und kreuze die richtige Taste auf der zugehörigen Klaviatur an.

☞ Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 100+101; Lehrbuch Musix: S. 163

Erklärvideo <https://youtu.be/MJFRaizOq7c>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

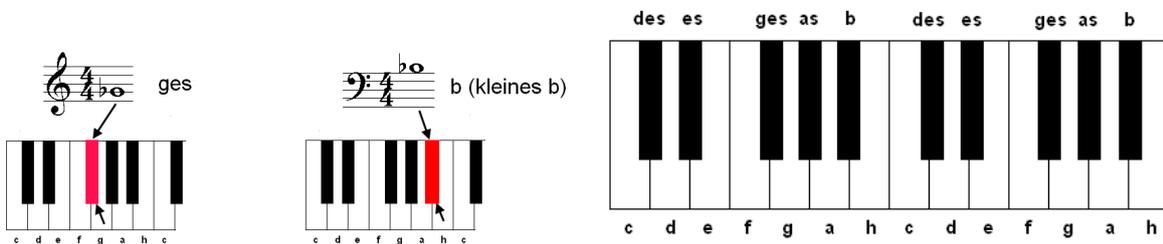
Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.22 – Versetzungszeichen 2/3“

Einen Stammtton (c,d,e,f,g,a,h) kann man nicht nur durch ein Kreuz um einen Halbtonschritt erhöhen, sondern auch durch ein Versetzungszeichen um einen Halbtonschritt erniedrigen. Dieses

Versetzungszeichen nennt man „B“ (gesprochen „be“) und so sieht es aus: **b**

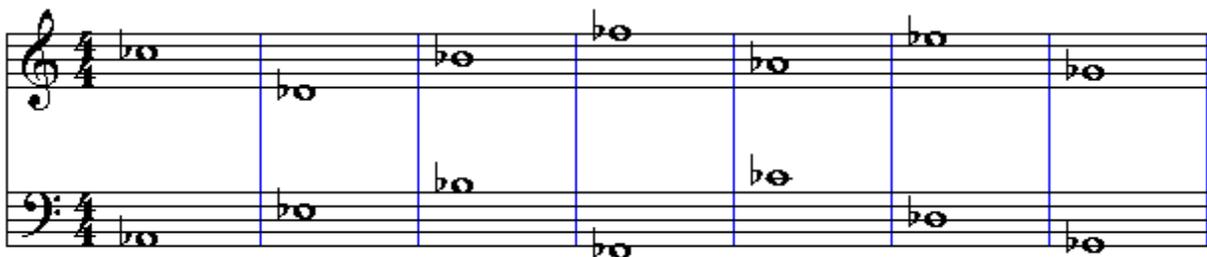
Jeder Ton der Stammttonreihe kann durch ein Versetzungszeichen verändert werden. Das „Be“ **b** erniedrigt eine Note um einen Halbtonschritt. Entsprechend muss man auf der Klaviatur die vom Stammtton linksgelegene Taste betätigen (dies kann eine schwarze, aber auch eine weiße Taste sein). An den Stammttonnamen wird die Silbe „-es“ angehängt: Aus „c“ wird „ces“, aus „d“ wird „des“, usw. Allerdings gibt es drei Ausnahmen: E→Es, H→B, A→As

Hier zwei Beispiele und die Bezeichnungen der schwarzen Tasten („mit B-Vorzeichen“):



Übung Nr.1: Aufbauübung

Schneide aus dem „Klaviaturenblock“ zwei einzelne Reihen aus und klebe sie in dein Musikheft. Schreibe dann die folgenden Noten in dein Notenheft ab (mit Notenschlüssel) – jede Note passend zu einer Klaviatur. Notiere nun den jeweiligen Notennamen unter jede Note und male die richtige Taste auf der zugehörigen Klaviatur wie im Beispiel farbig an.



☞ Hier kannst du auch nachlesen: Lehrbuch Spielpläne 1 - Seite 100+101; Lehrbuch Musix: S. 163

Erklärvideo <https://youtu.be/gh4JBw6-ZLU>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Überschrift: „Wochenplan Nr. 1.23 – Versetzungszeichen 3/3“

Folgenden Text bitte in das Musikheft übertragen und auswendig lernen:

Jedes Versetzungszeichen kann durch ein Auflösungszeichen: „  “ wieder aufgehoben werden. Es gilt dann wieder der eigentliche Stammttonname.

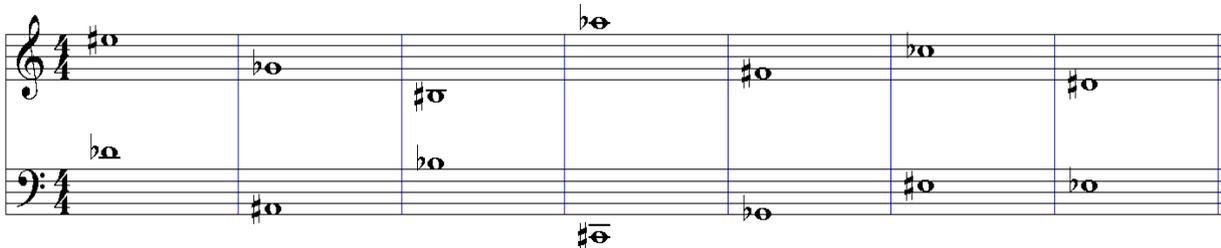
Achtung! Hier noch zwei wichtige Regeln für Vorzeichen:

- 1.) Erscheinen Vorzeichen am Anfang einer (jeder) Notenzeile direkt hinter dem Notenschlüssel, so gelten sie für alle Takte in der Zeile (oder auch im ganzen Musikstück).
- 2.) Erscheint ein Vorzeichen innerhalb eines Taktes direkt vor einer Note, so gilt dieses Vorzeichen nur für diesen Takt!

Hier einige abschließende Übungen für Töne mit Vorzeichen – Danach bist du „absolut fit“ im Notenlesen und wir können den ersten Band abschließen!

Übung Nr.1: Aufbauübung

Schreibe die folgenden Noten in dein Notenheft ab (mit Notenschlüssel) und notiere dann den jeweiligen Notennamen unter jede Note.



Übung Nr.2: Profiübung

Notiere die folgenden Töne in Notenschrift in dein Notenheft (Notenschlüssel nicht vergessen) und schreibe den jeweiligen Notennamen unter jede Note (*Es gibt hier wieder mehrere Lösungsmöglichkeiten – du darfst gerne auch zwei Lösungen aufschreiben!*).

Violinschlüssel: cis; des; b; gis; es; ais; fis

Bassschlüssel: h; ces; dis; ges; as; his; fes

Erklärvideo <https://youtu.be/YRh9Zpxfb-c>

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Übung zur großen Lernkontrolle / „Kleine Stimmgabel“

Aufgabe Nr.1: Rhythmus (8 Punkte)

Takt 1 Takt 2 Takt 3 Takt 4

Dein Lehrer spielt dir zwei Takte vor. Welche Takte sind es? 1.) _____ 2.) _____

Aufgabe Nr.2: Intervalle hören (6 Punkte)

Dein Lehrer spielt dir sechs Intervalle vor. (Es kommen nur folgende vier Intervalle vor: Prime, Quarte, Quinte, Oktave.) Schreibe auf welches Intervall du jeweils hörst.

1.) _____ 2.) _____ 3.) _____ 4.) _____ 5.) _____ 6.) _____

Aufgabe Nr.3: Noten bestimmen (16 Punkte)

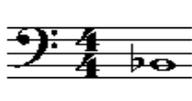
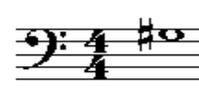
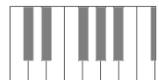
Schreibe die passenden Notennamen unter die Noten!

Aufgabe Nr.4: Tonleiter (8 Punkte)

Notiere eine C-Dur-Tonleiter (Stammtöne) mit halben Noten im Notenschlüssel deines Instrumentes:

Aufgabe Nr.5: Versetzungszeichen (8 Punkte)

Benenne die folgenden Noten und markiere die zugehörige Taste auf der Klaviatur.

Aufgabe Nr.6: Intervalle bestimmen (8 Punkte)

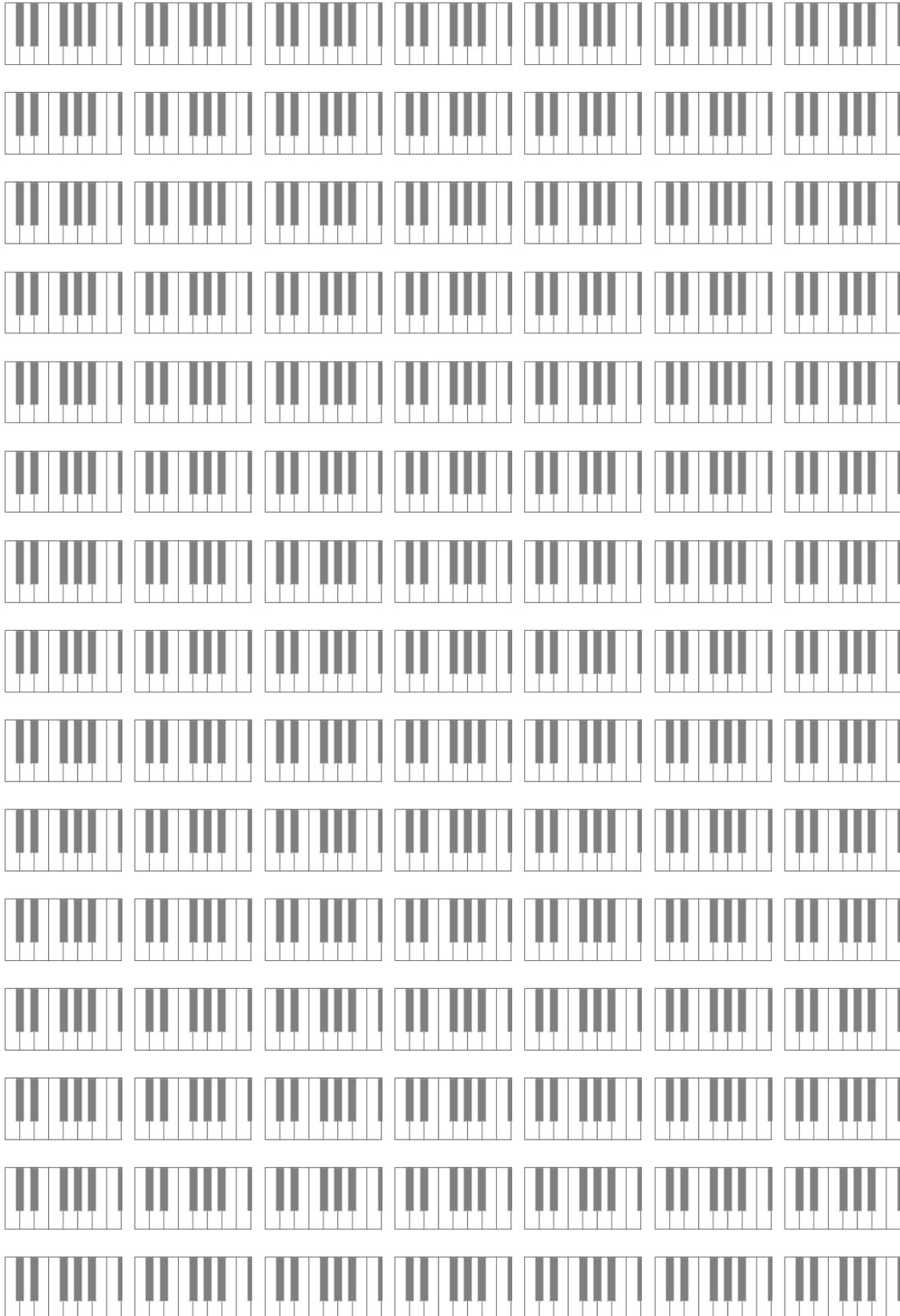
Benenne die acht Intervalle (Ein Intervall pro Takt)

→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!

Klaviaturenblock

Klaviaturen zum Ausschneiden (Bei Bedarf bitte kopieren!)



→ KEINE EINTRAGUNGEN AUF DIESEM ARBEITSBLATT!!! ←

Dieses Arbeitsblatt sollst du (nach der Bearbeitung der Aufgaben in deinem Heft) wieder zurückgeben.
Bitte behandle dieses Arbeitsblatt deshalb sehr schonend – vielen Dank!